

An den Presse-Verteiler

Fraktionsvorsitzender:
Christoph Bratmann

Öffentlichkeitsarbeit:
Tonia Trappe

Fon: 0531 – 470 21 11
Fax: 0531 – 470 29 74

Mail: spd.fraktion@braunschweig.de

PRESSEMITTEILUNG (23/2023)

Erscheinungsdatum: 19. September 2023

Rat-Kompakt: Statements der Mitglieder der SPD-Ratsfraktion zu verschiedenen Themen aus der Ratssitzung vom 19. September 2023

Hinweis: Diese Übersicht stellt nur eine Auswahl von O-Tönen aus der Ratssitzung und Positionierungen der SPD-Ratsfraktion dar. Für Rückfragen steht die SPD-Fraktionsgeschäftsstelle gerne unter den o.g. Kontaktdaten zu Verfügung.

TOP 4.1 Änderung der Satzung für Einwohnerbefragungen – Antrag der CDU-Fraktion (Vorlage 23-22034)

Dazu Frank Flake, Mitglied der SPD-Fraktion:

„Die CDU gibt vor, sich für Bürgerbeteiligung einzusetzen – das ist neu! Die CDU hat ihren Antrag halbherzig und unsauber formuliert. Beispielsweise würde der Antrag weitere Fragen aufwerfen, anstatt sie zu klären: So würde der Beschlusstext zulassen, Einwohnerbefragungen in Stadtbezirken zu Bebauungsplänen zu beschließen, wenn deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgeht, was im Einzelfall zu klären wäre. SPD und Grüne haben sich in der Vergangenheit für die Einrichtung eines ‚Arbeitskreises Bürgerbeteiligung‘ eingesetzt. Dieser sollte sich auch mit dem Instrument der Einwohnerbefragung vertieft verfassen.“

TOP 4.2 Einwohnerbefragung zum Standort für das Zentrum für Musik – Antrag der CDU-Fraktion (Vorlage 23-22035)

Dazu Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion:

„Die CDU schadet dem Instrument der Einwohnerbefragung, indem sie es nach parteipolitischem Gusto einsetzen möchte. Der Vorschlag kommt zu einem Zeitpunkt, wo noch vieles unklar ist. Aktuell wird ein Beschluss hinsichtlich einer Machbarkeitsstudie eines Zentrums der Musik an der Kurt-Schumacher-Straße umgesetzt, nachdem die Verwaltung bereits im Vorfeld auch Standorte in der Innenstadt geprüft hatte. Die von der CDU avisierte Fragestellung zum Standort innerhalb der Okerumflut zeigt, dass es der CDU nicht wirklich um den geeignetsten Standort geht: Vielmehr soll durch eine Suggestivfrage lediglich der Standort am Bahnhof verhindert werden.“

TOP 4.3 Aufhebung der Allgemeinverfügung zum Versammlungsrecht gegen die „Letzte Generation“ – Antrag der BIBS-Fraktion (Vorlage 23-21846)

Dazu Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion:

„Es geht nicht um die Wichtigkeit des Klimaschutzes, sondern es geht um die Art und Weise, wie dafür demonstriert wird. Die polarisierenden Aktionen der ‚Letzten Generation‘ schaden eher diesem wichtigen Anliegen. Die ‚Letzte Generation‘ gefährdet mit ihren Klebeaktionen sich selbst und andere, wenn Rettungsdienst oder Feuerwehr behindert werden. Die Aktivistinnen und Aktivisten verstoßen gegen geltendes Versammlungsrecht und dies muss geahndet werden. Der Zweck heiligt nicht die Mittel, dies gilt auch für die ‚Letzte Generation‘. Politischer Protest ist absolut legitim, Straftaten sind es nicht!“

TOP 4.7 Ein Ort für alle – Antrag der SPD-Fraktion (Vorlage 23-21610)

Dazu Annette Johannes, grünflächenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion:

„Die hitzige Debatte um die Park- und Grünanlagensatzung hat gezeigt, dass es einen Bedarf in der Stadtgesellschaft nach einem Ort gibt, an dem sich vor allem jüngere Braunschweigerinnen und Braunschweiger unter freiem Himmel treffen und Musik hören können, ohne die Nachbarschaft zu stören. Aus diesem Grund bitten wir die Verwaltung, nach einem geeigneten Ort zu suchen, der möglichst innenstadtnah und verkehrlich gut angebunden ist. Wir möchten so jungen Menschen einen Treffpunkt zur Verfügung stellen und das öffentliche Leben in unserer Stadt stärken.“

TOP 4.11 Trinkwasserentnahmestellen – Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, BIBS und der Gruppe DIE FRAKTION.BS (Vorlage 23-22011)

Dazu Detlef Kühn, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion:

„Die SPD hat einen Antrag zum Doppelhaushalt 2023/2024 gestellt, in dessen Rahmen geprüft wurde, wo im Stadtgebiet Bedarf an öffentlichen Trinkwasserentnahmestellen besteht. Die Verwaltung hat dabei einige Standorte identifiziert. Vor diesem Hintergrund beantragen wir die Einrichtung weiterer Trinkwasserbrunnen in den Jahren 2024 bis 2026. Wir möchten so vor allem die heißen Sommertage in der Stadt erträglicher machen und gesundheitlichen Beschwerden durch Dehydrierung entgegenwirken.“

TOP 16 Ausrichtung „Tag der Niedersachsen 2026“ in Braunschweig (Vorlage 23-21864)

Dazu Christoph Bratmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion:

„Wir freuen uns, dass 2026 erstmals der ‚Tag der Niedersachsen‘ in Braunschweig ausgerichtet wird. Nachdem in unserer Region bereits Wolfenbüttel, Wolfsburg und Peine Ausrichter waren, wird es Zeit, dass auch Braunschweig Ausrichter dieses wunderbaren Landesfestes wird. Zudem erhoffen wir uns positive Auswirkungen auf den Kultur-, Tourismus- und Gastronomiebereich.“